

KONZEPT 01 - STADTLICHTUNG GRÜN

Der Konzeptansatz **STADTLICHTUNG GRÜN** verfolgt den Ansatz einer Maximierung des Grünflächenanteils im künftigen Bernburgpark. Das Grundkonzept der Verkehrsführung als eines der Ergebnisse aus der Machbarkeitsstudie bleibt erhalten.

Insgesamt drei große Grünflächen rahmen den Transitraum zwischen Humboldtplatz und Dionysiusbrücke. Die größte dieser Grünflächen erhält einen Saum aus erhaltenen Bestandsgehölzen und ergänzenden Neupflanzungen.

Die Topographie des Ortes wird geschickt verwendet, um eine Treppenanlage aus in die Grünfläche eingelassenen Stufen wie selbstverständlich zu integrieren. Die Lichtung in der Mitte der Grünfläche ist bewusst von Möblierung und Spielgeräten freigehalten. Die Randbereiche unter den aufgestauten Gehölzen bieten jedoch Raum für Spiel und Aufenthalt. Übergangsbereiche mit Splittbelag zwischen Grün- und Verkehrsflächen sorgen für eine klare Aufteilung der Räume und Nutzungszonen. Es entstehen deutlich ablesbare Räume für den Aufenthalt und für den Durchgangsverkehr.

Der Höhenunterschied zwischen Emsufer und mittlerem Platzniveau wird über eine barrierefreie Rampenanlage überwunden, welche allerdings mehr als fließender Weg am Hang erlebt wird.



KONZEPT 02 - KLIMA OASEN

Die **KLIMA OASEN** im Bernburgpark stellen zum Einen ein abwechslungsreich beispielbares und flexibel auf verschiedene städtische Räume übertragbares Konzept dar. Zum Anderen liegt ihnen der Gedanke zugrunde, die sich stetig aufheizende Stadt durch verschiedene Eingriffe auf Mikroklimatebene effektiv und nachhaltig zu kühlen.

Klima Oasen spenden Schatten, befeuchten die Luft und sorgen durch Verdunstungskälte für Abkühlung. Ihre Kleinteiligkeit und die variable Dimensionierung erlauben es, in verschiedenen Anordnungen und mit unterschiedlichster Bepflanzung Räume zu besetzen und zu aufzuwerten. Im Bernburgpark sind die Klima Oasen eingebettet in Grünflächen mit Bestandsgehölzen und Neupflanzungen. Dies maximiert den Grünanteil der Parkfläche, hält aber gleichzeitig am Grundgedanken der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie fest.

Die flexible Anordnung erlaubt es, die grundlegende Verkehrsführung beizubehalten und dennoch fließende Übergänge zwischen Aufenthalts- und Begegnungsraum sowie Grünflächen zu generieren.

Das Gefälle zwischen Bernburgplatz und Emsufer wird durch einen in den Hang eingebetteten Pfad überwunden. Auch hier findet sich das Motiv der Klima Oasen wieder. Es sind mehrere Routen möglich, wovon die längste durch geringe Steigungen und eingefügte Podeste barrierefrei ist.



KONZEPT 03 - GREENBEAT

Der **GREENBEAT** steht für den künftig grünen Herzschlag des Bernburgparks. Die markante Wegeführung überwindet mit großer Dynamik die gegebenen Höhenunterschiede und spielt mit sich öffnenden Räumen und Sichtbeziehungen. Die Erhöhung des Grünanteils, einhergehend mit Ruhe und Kühle ist auch in diesem Konzept die dominierende Zielsetzung.

Eine großzügige, bepflanzte Pergola bietet schattige Plätze zum Verweilen. An ihrem Ende liegt ein kleiner "Platz im Platz" welcher von einem kühlenden Wasserspiel geprägt ist. Die Grünflächen bieten sowohl Raum für Kinderspiel als auch für zurückgezogenes Verweilen auf in den Rasen eingelassenen Sitzstufen. Der gegebene Gehölzbestand wird in größtmöglichem Umfang erhalten und an den erforderlichen Stellen um Neupflanzungen ergänzt.

Auch im Zugang zum Emsufer spiegelt sich das Thema Leben und Erleben wieder. Über eine Hangrutsche vom seitlichen Bereich der Brücke kann der Weg auf spielerische und aufregende Weise abgekürzt werden.



KONZEPTÜBERSICHT

KONZEPT 01 STADTLICHTUNG GRÜN



KONZEPT 02 KLIMA OASEN



KONZEPT 03 GREENBEAT



GREENBOX
LANDSCHAFTS
ARCHITEKTEN

GREENBOX LANDSCHAFTSARCHITEKTEN PartG mbB
HUBERTUS SCHÄFER + MARKUS PIEPER

GRÜNER WEG 10
50825 KÖLN
T 0221.94 99 77-10
F 0221.94 99 77-11
INFO@GREENBOX.LA